

## Für Sie gelesen

- **Musterhandbuch Öffentliches Recht.** Von *Wilhelm Bergthaler/Christoph Grabenwarter* (Hrsg). Verlag Manz, Wien 2013, Loseblattausgabe, Grundlieferung (inkludiert zehn Teillieferungen) plus Mappe, XL, 576 Seiten, € 148,-.

Die Herausgeber haben ein Team an hochkarätigen Autoren zusammengestellt, das dem Rechtsanwender von Verfahrensgesetzen (AVG, VStG, VVG bzw VwGG und VfGG) und Materiegesetzen Erläuterungen, Muster und Beispiele zu allen bedeutsamen Schriftsatzformen im Verwaltungsverfahren bietet. Die erste Grundlieferung besteht aus zehn Teillieferungen und enthält neben den „allgemeinen“ Schriftsatzformen, insb den Bescheidbeschwerden an den Verwaltungs- und Verfassungsgerichtshof, Beiträge aus dem „besonderen Teil“ zu materiespezifischen Eingaben in (derzeit noch: vier) Teilbereichen des Verwaltungsrechts.

Der Allgemeine Teil enthält sechs Lieferungen mit den gängigen Schriftsätzen aufgrund der geltenden allgemeinen Verfahrensbestimmungen (Maßnahmebeschwerde nach dem AVG, Einspruch und Berufung nach dem VStG, diverse Schriftsätze nach dem VVG) und mit den Beschwerden an die Gerichtshöfe öffentlichen Rechts nach dem VwGG und VfGG. Eine eigene Lieferung ist den Rechtsbehelfen der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und des Antrags auf Wiederaufnahme des Verfahrens nach dem AVG gewidmet. Besonders umfangreich und detailliert sind die Kapitel über das Verfahren vor dem VfGH von *Grabenwarter/Lais* sowie zum praktisch bedeutsamen Verwaltungsstrafrecht von *Fister* ausgefallen.

An den Schriftsatzmustern im „Besonderen Teil“ in den Bereichen Baurecht, Enteignungs- und Entschädigungsrecht, Gewerbliches Betriebsanlagenrecht und Vergaberecht besticht, dass ein Großteil der gängigen Eingaben in diesen Rechtsgebieten abgedeckt ist. So enthält allein die Lieferung zum Betriebsanlagenrecht, verfasst von *Bergthaler/Holzinger*, neben einer kurzen Einführung in die Materie 22 (*sic!*) Muster, angefangen von der Anregung auf Feststellung gem § 348 GewO (Feststellung des Vorliegens einer Gewerblichen Betriebsanlage) bis zur Berufung des Nachbarn gegen den Betriebsanlagengenehmigungsbescheid. Die vorangestellten Erläuterungen enthalten alle für interessierte Rechtsanwender erforderlichen Informationen und weiterführenden Hinweise, die es – zusammen mit den detaillierten Mustern – erleichtern, stichhaltige und formvollendete Eingaben zu verfassen.

Das Loseblatt-Format ermöglicht die sukzessive Ergänzung. Die bevorstehende umfassende Reform des Instanzenzuges im Verwaltungsrecht und die Einführung der „Beschwerde“ an die mit 1. 1. 2014 einzurichtenden Landesverwaltungsgerichte stellen viele Rechtsanwender vor neue He-

rausforderungen. Es ist zu wünschen, dass möglichst bald Ergänzungslieferungen mit Mustern zur neuen Rechtslage erscheinen, um die Praktiker bei der „Umstellung“ zu unterstützen.

In der Titelei weisen die Herausgeber darauf hin, dass die formalen Anforderungen an Schriftsätze im Verwaltungsverfahren und im Verfahren vor den Höchstgerichten des öffentlichen Rechts stetig gestiegen sind. Die formalen Hürden für den Rechtsanwender werden – Stichwort: Verwaltungsgerichtsbarkeitsreform – bestimmt auch in Zukunft nicht kleiner. Mit dem Musterhandbuch haben die Herausgeber eine fundiert kommentierte Mustersammlung des öffentlichen Rechts geschaffen, die sowohl für den verwaltungsrechtlichen Neuling als auch für den interessierten und kundigen Rechtsanwender das nötige Rüstzeug für korrekte und zielführende Schriftsätze liefert.

*Georg Rihs*